

Asylgesetz

Änderung vom 5. Oktober 1984

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 28. September 1981¹⁾,
beschliesst:

I

Das Asylgesetz vom 5. Oktober 1979²⁾ wird wie folgt geändert:

4. Kapitel: Fürsorge des Bundes

Art. 31 Abs. 1 und 3

¹ Der Bund gewährleistet die Fürsorge für Flüchtlinge, denen die Schweiz Asyl gewährt hat, bis sie die Niederlassungsbewilligung erhalten.

³ Der Bundesrat kann bestimmen, dass der Bund die Fürsorge für gewisse, namentlich für betagte oder behinderte Flüchtlinge auch nach Erteilung der Niederlassungsbewilligung gewährleistet.

4^{bis}. Kapitel: Fürsorge der Kantone

Art. 40a

¹ Die Kantone gewährleisten die Fürsorge für Flüchtlinge mit Niederlassungsbewilligung; vorbehalten bleibt Artikel 31 Absatz 3.

² Die Fürsorge richtet sich nach kantonalem Recht.

II

Die Kantone übernehmen die Fürsorge sechs Monate nach Inkrafttreten dieses Gesetzes.

¹⁾ BBl 1981 III 737

²⁾ SR 142.31

III

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 5. Oktober 1984

Der Präsident: Debétaz

Die Sekretärin: Huber

Nationalrat, 5. Oktober 1984

Der Präsident: Gautier

Der Protokollführer: Koehler

Datum der Veröffentlichung: 16. Oktober 1984¹⁾

Ablauf der Referendumsfrist: 14. Januar 1985

8049

¹⁾ BBl 1984 III 73

Asylgesetz Änderung vom 5. Oktober 1984

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1984
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.10.1984
Date	
Data	
Seite	73-74
Page	
Pagina	
Ref. No	10 049 430

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.